



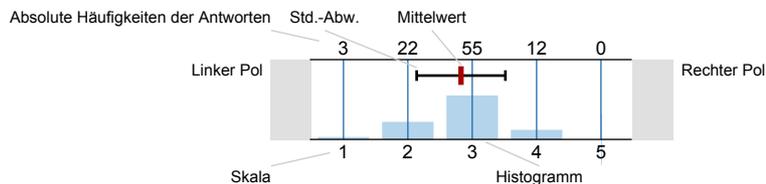
Technische Fakultät
 SS 11, Mädchen und Technik (MuT-SS11)
 Erfasste Fragebögen (MuT+JuT) = 56

Globalwerte

Globalindikator		mw=2.1 s=0.76
5. Versuche im Bereich CBI		mw=2.21 s=0.74
6. Versuche im Bereich EEI		mw=1.97 s=0.66
7. Versuche im Bereich INF		mw=2.21 s=0.73
8. Versuche im Bereich MB		mw=1.97 s=0.68
9. Versuche im Bereich WW		mw=2.39 s=1.18
10. Versuche im Bereich FhG IIS		mw=1.91 s=0.6
11. Versuche im Bereich FhG IISB		mw=1.67 s=0
12. Versuche im Bereich PHY		mw=2.71 s=1.19
13. Exkursionen zu Firmen		mw=1.89 s=1.09

Legende

Frage**text**



n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthaltung

1. Fragen zum Praktikum

Liebe Schülerinnen und Schüler,

wir hoffen, Ihr hattet eine schöne und interessante Woche an unserer Fakultät.

Wir würden uns freuen, wenn Ihr Euch die Zeit nehmt, uns die Fragen zum Praktikum möglichst vollständig zu beantworten. Unter den Teilnehmern verlosen wir attraktive Preise.

Die Antworten dienen der Sicherung der Qualität rund um das Praktikum. Zur Wahrung der Anonymität werden die Antworten nur summarisch ausgewertet.

Vielen Dank!
 Astrid Nietzold (MuT/JuT-Betreuerin)

2. Infos über Dich

2.1) Ich war in einer . .

. . gleichgeschlechtlichen Gruppe, das würde ich wieder so wollen.	<input type="text"/>	31	n=53
. . gemischten Gruppe, das würde ich wieder so wollen.	<input type="text"/>	5	
. . gleichgeschlechtlichen Gruppe, gemischt wäre mir lieber gewesen.	<input type="text"/>	17	
. . gemischten Gruppe, gleichgeschlechtlich wäre mir lieber gewesen.	<input type="text"/>	0	

2.2) Folgende Klasse habe ich bis Juli besucht:

≤ 7. Klasse	<input type="text"/>	2	n=56
8. Klasse	<input type="text"/>	11	
9. Klasse	<input type="text"/>	10	
10. Klasse	<input type="text"/>	22	
11. Klasse	<input type="text"/>	10	
12. Klasse	<input type="text"/>	1	

2.3) Ich wohne in/im:

Bamberg (Stadt/Landkreis)	<input type="text"/>	6	n=56
Bayreuth (Stadt/Landkreis)	<input type="text"/>	2	
Erlangen (Stadt)	<input type="text"/>	1	
Erlangen-Höchstadt (Landkreis)	<input type="text"/>	4	
Forchheim (Stadt/Landkreis)	<input type="text"/>	4	
Fürth (Stadt/Landkreis)	<input type="text"/>	5	
Neustadt a. d. A. - Bad Windsheim (Landkreis)	<input type="text"/>	6	
Nürnberg (Stadt)	<input type="text"/>	9	
Nürnberger Land (Landkreis)	<input type="text"/>	4	
Andere Städte/Regionen	<input type="text"/>	15	

2.4) Ich besuche das folgende Gymnasium:

Albert-Schweitzer-Gymnasium	<input type="text"/>	1	n=55
Christian-Ernst-Gymnasium	<input type="text"/>	0	
Emil-von-Behring-Gymnasium	<input type="text"/>	3	
Emmy-Noether-Gymnasium	<input type="text"/>	0	
Gymnasium Fridericianum	<input type="text"/>	1	
Marie-Therese-Gymnasium	<input type="text"/>	2	
Ohm-Gymnasium	<input type="text"/>	0	
Gymnasium Eckental	<input type="text"/>	1	
Gymnasium Herzogenaurach	<input type="text"/>	0	
Gymnasium Höchstadt	<input type="text"/>	0	
Sonstiges Gymnasium/FOS/BOS	<input type="text"/>	47	

2.5) Welche Ferienwoche/n wäre/n für Dich möglich bzw. optimal gewesen für das Praktikum?

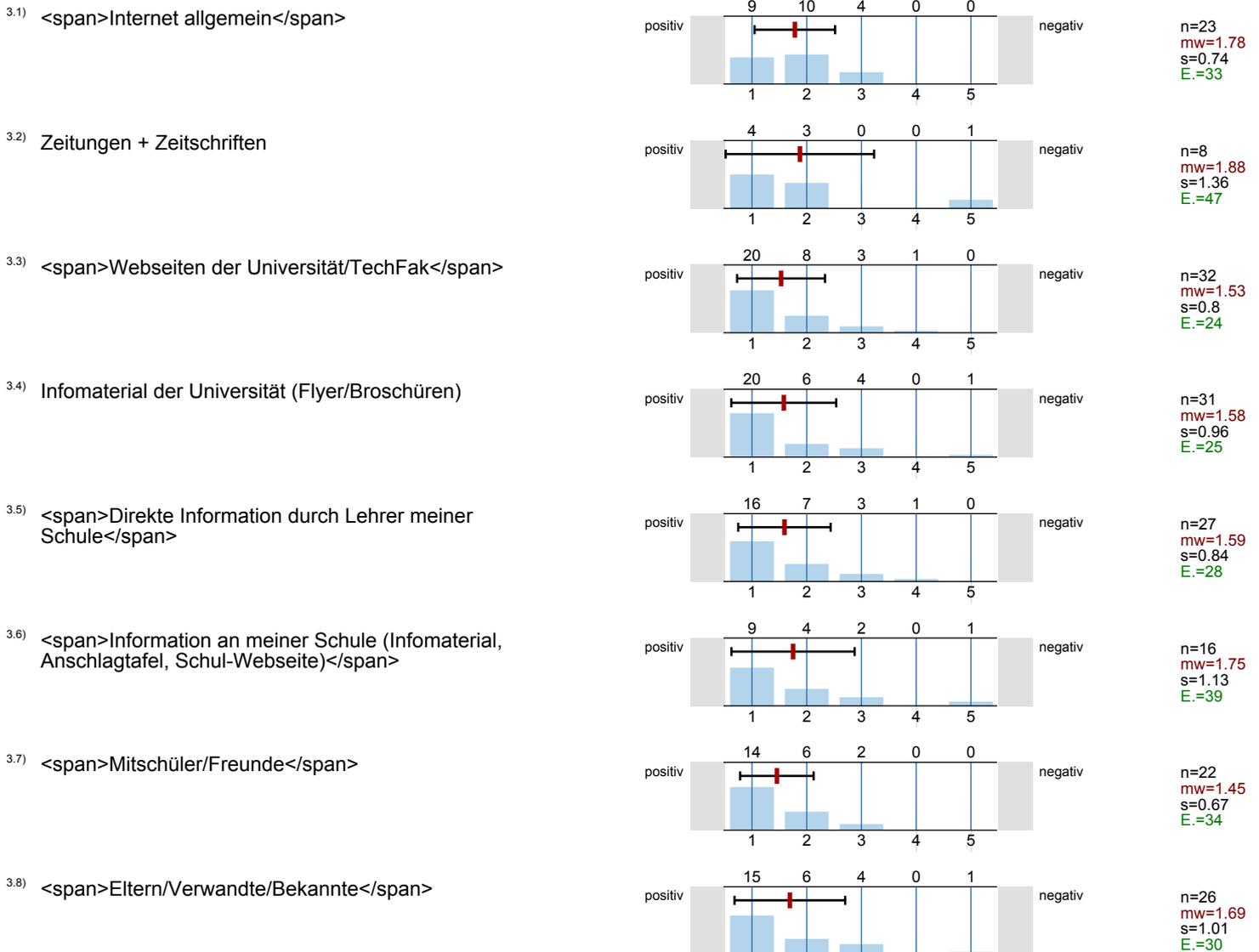
1. Ferienwoche	<input type="text"/>	15	n=56
2. Ferienwoche	<input type="text"/>	11	
6. Ferienwoche	<input type="text"/>	47	

2.6) Ich habe in folgenden Jahren schon einmal das Praktikum besucht:



3. Beweggründe zum Besuch des Praktikums

Meine Entscheidung zum Besuch des Praktikums wurde positiv/negativ/gar nicht beeinflusst durch:



3.9) Sonstige Beweggründe:

- -
- Fraunhofer-Institut IIS
- Ich wollte eigentlich schon immer bei irgendeiner Art von Technikpraktikum wie Mädchen und Technik oder girlsday mitmachen, hatte aber oft gar nicht oder nicht rechtzeitig davon erfahren
- Teilnahme im Jahr davor.
- positive Erfahrungen in den beiden letzten Jahren
- sehr gute Erfahrungen beim letzten Praktikum

- waar einfach die letzten Jahre schon richtig interessant... macht weiter so!!!

4. Auswahl der Versuche

Ich habe Versuche in folgenden Bereichen besucht (bitte hier alle Fragen beantworten):

4.1) Chemie- und Bioingenieurwesen:

CBI	<input type="text"/>	22	n=56
nein	<input type="text"/>	34	

4.2) Elektrotechnik-Elektronik-Informationstechnik:

EEl	<input type="text"/>	38	n=56
nein	<input type="text"/>	18	

4.3) Informatik:

INF	<input type="text"/>	26	n=56
nein	<input type="text"/>	30	

4.4) Maschinenbau:

MB	<input type="text"/>	31	n=56
nein	<input type="text"/>	25	

4.5) Werkstoffwissenschaften:

WW	<input type="text"/>	20	n=56
nein	<input type="text"/>	36	

4.6) Fraunhofer-Institut IIS (Tennenlohe):

IIS	<input type="text"/>	20	n=56
nein	<input type="text"/>	36	

4.7) Fraunhofer-Institut IISB:

IISB	<input type="text"/>	2	n=56
nein	<input type="text"/>	54	

4.8) Physik:

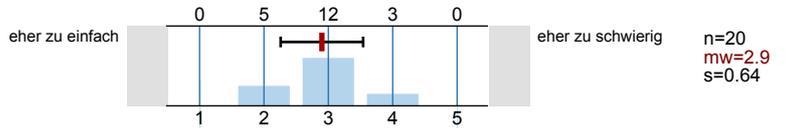
PHY	<input type="text"/>	9	n=56
nein	<input type="text"/>	47	

5. Versuche im Bereich CBI

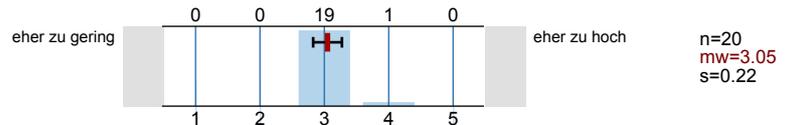
5.1) Folgende Versuche habe ich besucht:

CBI 1 • Parfumanalyse	<input type="text"/>	6	n=22
CBI 2 • Grenzflächen in der Hautpflege	<input type="text"/>	1	
CBI 4 • Bessere Wahl: RedBull oder Kaffee?	<input type="text"/>	7	
CBI 5 • Herzrasen zum Anfassen	<input type="text"/>	10	

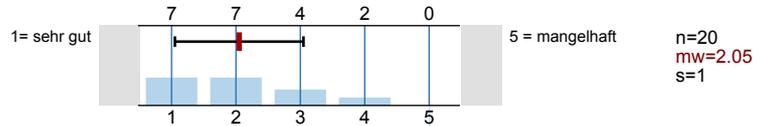
5.2) Die Versuche waren schülergerecht:



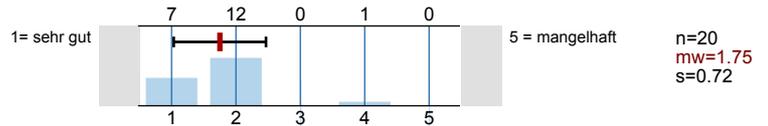
5.3) Umfang und Dauer der Versuche waren:



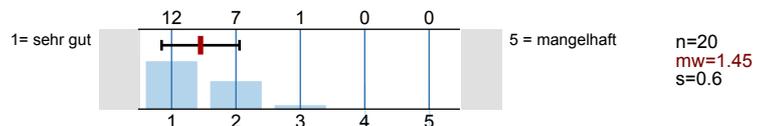
5.4) Zielsetzung, Verständlichkeit und Struktur der Versuche benote ich mit:



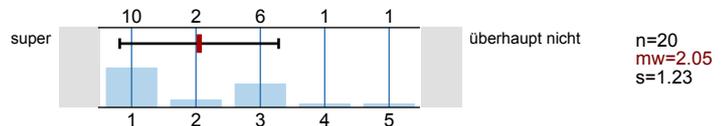
5.5) Organisation und Ablauf der Versuche benote ich mit:



5.6) Die Betreuung der Versuche (Hilfestellung, Rücksichtnahme, Arbeitsatmosphäre) benote ich mit:



5.7) Die Versuche waren abwechslungsreich und haben Spaß gemacht.



5.8) Folgendes wollte ich noch zu Einzelversuchen (Kürzel voranstellen, z.B. CBI 3:) bzw. zum Bereich anmerken:

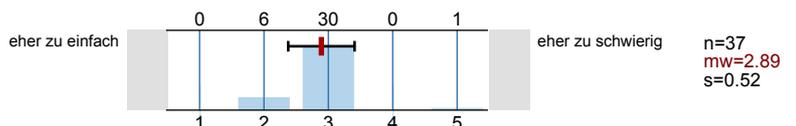
- CBI 5: super
- Schade, dass CBI 1 und CBI 2 nicht stattfanden.

6. Versuche im Bereich EEI

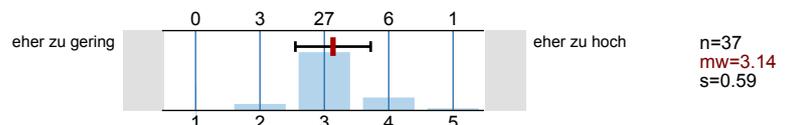
6.1) Folgende Versuche habe ich besucht:



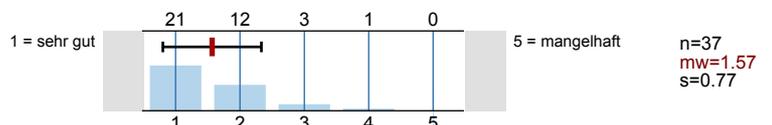
6.2) Die Versuche waren schülergerecht:



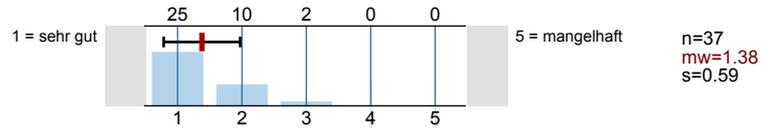
6.3) Umfang und Dauer der Versuche waren:



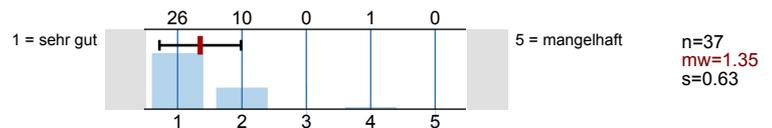
6.4) Zielsetzung, Verständlichkeit und Struktur der Versuche benote ich mit:



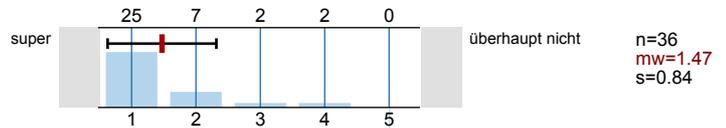
6.5) Organisation und Ablauf der Versuche benote ich mit:



6.6) Die Betreuung der Versuche (Hilfestellung, Rücksichtnahme, Arbeitsatmosphäre) benote ich mit:



6.7) Die Versuche waren abwechslungsreich und haben Spaß gemacht.

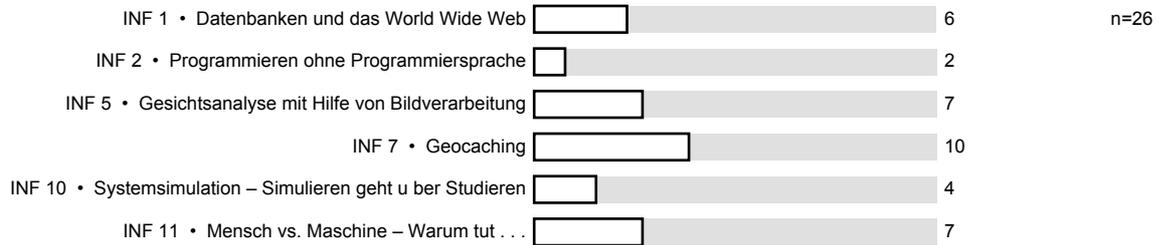


6.8) Folgendes wollte ich noch zu Einzelversuchen (Kürzel voranstellen, z.B. EEI 3:) bzw. zum Bereich anmerken:

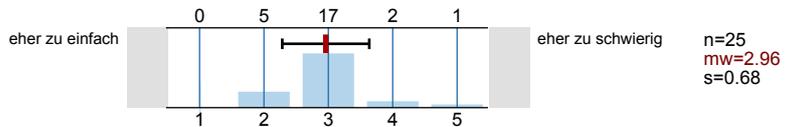
- An EEI 8 möchte ich anmerken, dass ich es schade fand, dass in meinem späteren Versuch keine bunten Lämpchen für die LED-Lampe und auch keine Erklärungsblätter mehr vorhanden waren, die, wie mir ein anderes Mädchen berichtet hat, nämlich in einem früheren Versuch schon verbraucht wurden, teilweise auch zwei Lämpchen für eine Lampe in Reihenschaltung.
- Diese Bewertung bezieht sich eher auf EEI 5, wobei der Versuch EEI 3 auch sehr schön war
- EEI 2: Ich hätte mir einen längeren praktischen Teil gewünscht
- EEI 3: Ich fand man konnte ohne Kenntnisse von Akkorden nicht so viel dazu beitragen.
- EEI2: Die Versuchsbetreuerin konnte sehr gut erklären und war optimal.
- EEI3: Sehr interessantes Thema, gut herübergebracht und nicht zu viel geredet. Es hat sehr viel Spaß gemacht!
- EEI5: dieser Versuch hat mir von allen am meisten Spaß gemacht, was auch an den tollen Betreuerinnen lag

7. Versuche im Bereich INF

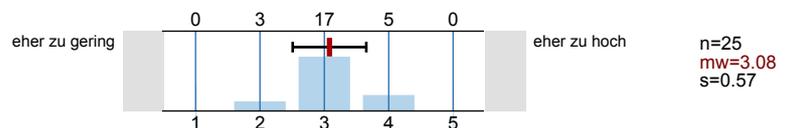
7.1) Folgende Versuche habe ich besucht:



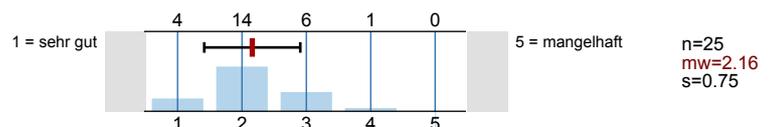
7.2) Die Versuche waren schülergerecht:



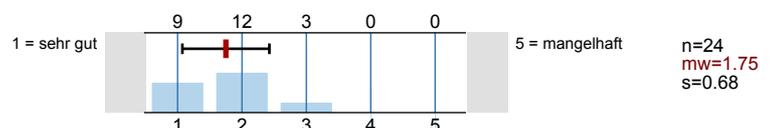
7.3) Umfang und Dauer der Versuche waren:



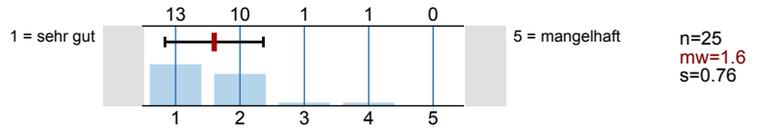
7.4) Zielsetzung, Verständlichkeit und Struktur der Versuche benote ich mit:



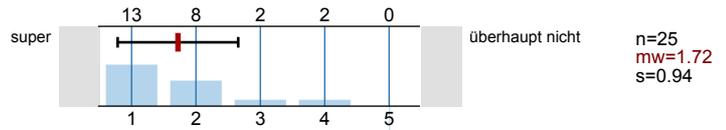
7.5) Organisation und Ablauf der Versuche benote ich mit:



7.6) Die Betreuung der Versuche (Hilfestellung, Rücksichtnahme, Arbeitsatmosphäre) benote ich mit:



7.7) Die Versuche waren abwechslungsreich und haben Spaß gemacht.

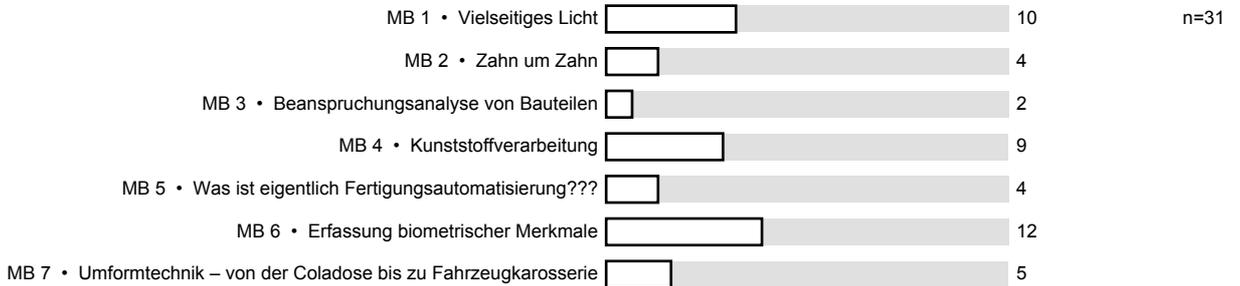


7.8) Folgendes wollte ich noch zu Einzelversuchen (Kürzel voranstellen, z.B. INF 3:) bzw. zum Bereich anmerken:

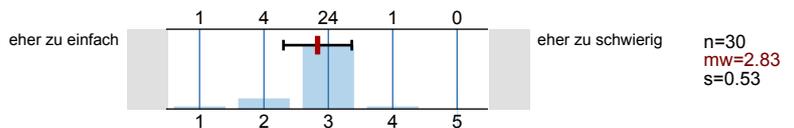
- INF 7 wurde leider wetterbedingt abgebrochen!
- INF 7: Unser Problem war ganz einfach das Wetter, so dass wir es abbrechen mussten.
- INF10 und 11: sehr schweres Thema, für mich gut erklärt, aber ich würde gerne mehr darüber wissen- evt einen längeren Versuch oder eine einstuftest vieviel Vorwissen man hat und evt mehrere gruppen
- INF1: Ich gehe jetzt in die 9.Klasse und hatte noch nie mit Access gearbeitet. Ein paar Schüler aus der Oberstufe haben sich mit dem Thema zurechtgefunden, aber ich konnte nichts wirklich verstehen. Eine Oberstüferin musste mir die ganze Zeit helfen. Etwas verständlicher wäre gut!
- INF5: Die Betreuer waren sehr nett und abwechslungsreich, trotz ein paar Computerproblemen, konnten sie uns alle bei Laune halten. Es war sehr spannend und nicht allzu schwer, da jeder Schritt uns erklärt wurde und bei Fragen sofort geholfen wurde!
- INF1:Ich hatte diesen Versuch nachgebucht, aber er fand nicht statt, da der Betreuer nicht da war.
- INF5
Das dazugehörige Programm funktionierte an manchen Stellen nicht.

8. Versuche im Bereich MB

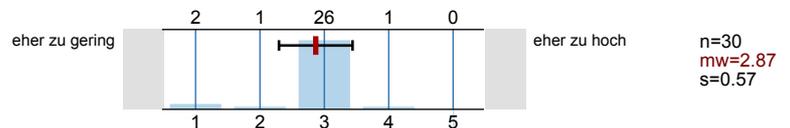
8.1) Folgende Versuche habe ich besucht:



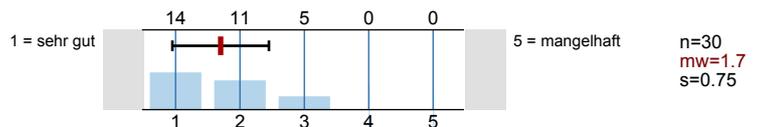
8.2) Die Versuche waren schülergerecht:



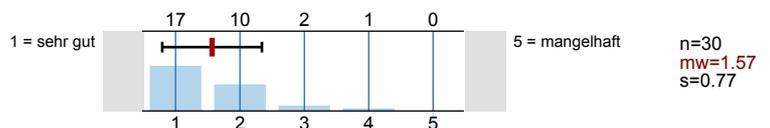
8.3) Umfang und Dauer der Versuche waren:



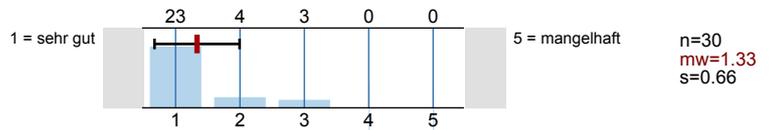
8.4) Zielsetzung, Verständlichkeit und Struktur der Versuche benote ich mit:



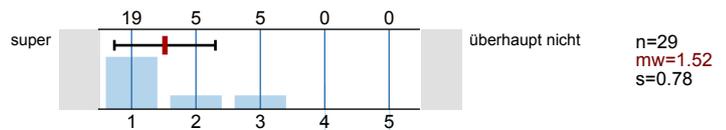
8.5) Organisation und Ablauf der Versuche benote ich mit:



8.6) Die Betreuung der Versuche (Hilfestellung, Rücksichtnahme, Arbeitsatmosphäre) benote ich mit:



8.7) Die Versuche waren abwechslungsreich und haben Spaß gemacht.



8.8) Folgendes wollte ich noch zu Einzelversuchen (Kürzel voranstellen, z.B. MB 3:) bzw. zum Bereich anmerken:

■ MB 3: gut verständliche, aber trotzdem anspruchsvolle Theorie, sodass man auch ein bisschen rechnen konnte. Praxis ist auch nicht zu kurz gekommen
 MB 7: schöne Blumen, vielleicht war der Kurs ein bisschen zu kurz

■ MB 4 kann ich nur loben, die Betreuung war sehr nett, die Erläuterungen verständlich und sehr interessant und insgesamt war es der abwechslungsreichste Versuch; allerdings sollte es das nächste Mal eine kurze, allgemeine Einführung für das CAD-Programm geben, denn viele waren mit dem Konstruieren einfach aufgrund von fehlender Programmkenntnis anfangs stark überfordert.

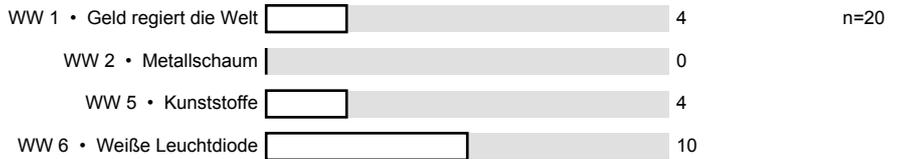
MB 6 war weniger schön, denn die Wartezeiten zwischen den einzelnen Versuchen waren viel zu lang und der praktische Bezug hat komplett gefehlt, da nichts von den Versuchsaufbauten in der praktischen Anwendung ist und außerdem nichts mit dem Menschen, sondern mit Bauteilen zu tun hat. Die Organisation war generell schlecht, die Mädchen waren unterbeschäftigt und auch unterfordert, da kein Mitdenken gefordert wurde.

■ MB1 war abwechslungsreich, interessant und gut organisiert und betreut-ich würde Note 1 insgesamt geben; bei MB6 mussten wir teilweise zwischen den Stationen lange warten und rumstehen, wir sind erst 40 min nach angegebenem Ende fertig geworden (Zeitmanagement?!), ich würde insgesamt eine 3-4 geben

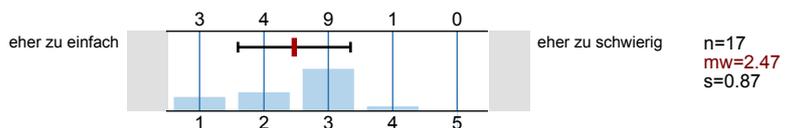
■ MB5: es ist immer schön etw. mitnehmen zu können..... :)

9. Versuche im Bereich WW

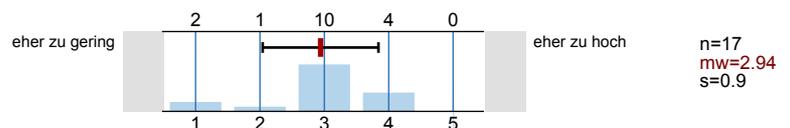
9.1) Folgende Versuche habe ich besucht:



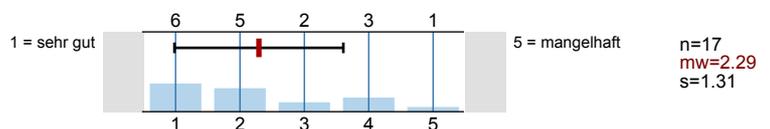
9.2) Die Versuche waren schülergerecht:



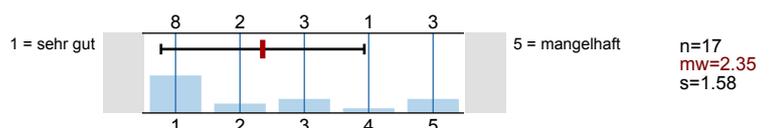
9.3) Umfang und Dauer der Versuche waren:



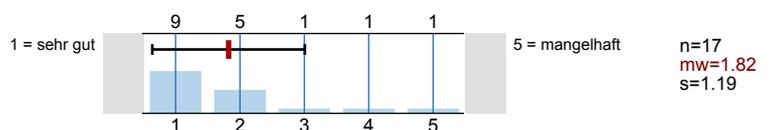
9.4) Zielsetzung, Verständlichkeit und Struktur der Versuche benote ich mit:



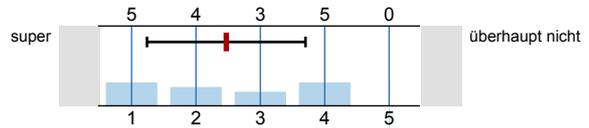
9.5) Organisation und Ablauf der Versuche benote ich mit:



9.6) Die Betreuung der Versuche (Hilfestellung, Rücksichtnahme, Arbeitsatmosphäre) benote ich mit:



9.7) Die Versuche waren abwechslungsreich und haben Spaß gemacht.



n=17
mw=2.47
s=1.23

9.8) Folgendes wollte ich noch zu Einzelversuchen (Kürzel voranstellen, z.B. WW 3:) bzw. zum Bereich anmerken:

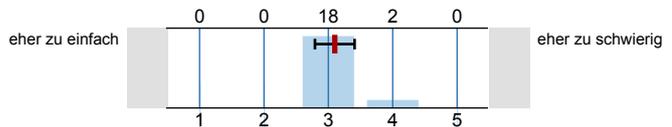
- WW 6: vielleicht ein bisschen lauter reden, ansonsten wirklich gut
- WW6:DEr Name war irreführend. Im Versuch ging es um Licht allgemein.

10. Versuche im Bereich FhG IIS

10.1) Folgende Versuche habe ich besucht:

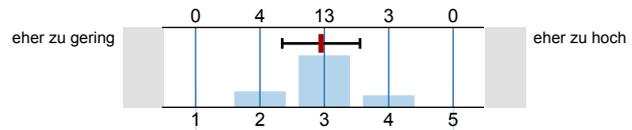
IIS 1 • Radioluft schnuppern – vor und hinter der Kulissen	2	n=20
IIS 2 • Orientierung in Gebäuden (Indoor-Navigation)	8	
IIS 3 • Filmreportage und Animation – Ein Computer erzählt Blutkörperchen	4	
IIS 4 • Programmieren mit Python	5	
IIS 5 • Geräusche-Quiz	0	
IIS 7 • The Magic Light Portrait	5	
IIS 8 • Das Ohr – Was hören wir?	0	

10.2) Die Versuche waren schülergerecht:



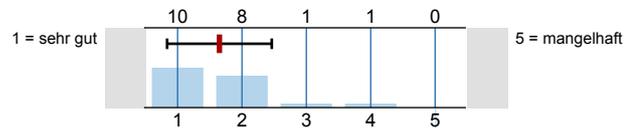
n=20
mw=3.1
s=0.31

10.3) Umfang und Dauer der Versuche waren:



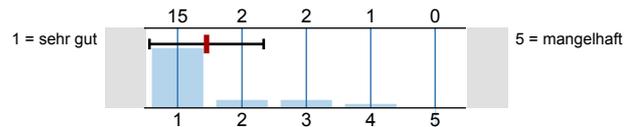
n=20
mw=2.95
s=0.6

10.4) Zielsetzung, Verständlichkeit und Struktur der Versuche benote ich mit:



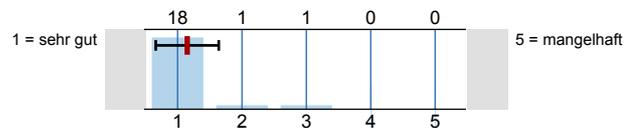
n=20
mw=1.65
s=0.81

10.5) Organisation und Ablauf der Versuche benote ich mit:



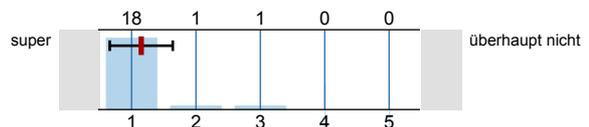
n=20
mw=1.45
s=0.89

10.6) Die Betreuung der Versuche (Hilfestellung, Rücksichtnahme, Arbeitsatmosphäre) benote ich mit:



n=20
mw=1.15
s=0.49

10.7) Die Versuche waren abwechslungsreich und haben Spaß gemacht.



n=20
mw=1.15
s=0.49

10.8) Folgendes wollte ich noch zu Einzelversuchen (Kürzel voranstellen, z.B. IIS 3:) bzw. zum Bereich anmerken:

- Die Versuche des Fraunhofer Instituts lobe ich sehr, es war sehr interessant, abwechslungsreich und im richtigen Maße anspruchsvoll. Die Betreuung war sehr nett und die Atmosphäre sehr angenehm, auch weil es eine Pause und die Möglichkeit, etwas zu essen, gab. Ein kleiner Kritikpunkt betrifft allerdings den Versuch IIS 3: Es war schade, sich aufteilen zu müssen und von den zwei Versuchsmöglichkeiten (entweder Einführung in das Computerprogramm Cinema4d oder in die Film- und Schneidetechnik) nur einen erleben zu können, da man ja eigentlich beides gerne sehen würde. Vielleicht wäre es sinnvoller, den Versuch dann gleich zu teilen und zwei Versuche anzubieten, die sich nur auf eins dieser Themen konzentriert. Ansonsten gibt es an den Versuchen des Fraunhofer Instituts nichts zu bemängeln! :)

- IIS3
Ich hätte mir mehr medizinischen Informationen gewünscht. Die Zeit war zu knapp. Die richtigen Ergebnisse unserer Animation und des

Films konnte ich nicht sehen :(Ich musste rechtzeitig zur techn. Fakultät, um zum nächsten Versuch rechtzeitig zu erscheinen.

IIS2

Die "Schatzsuche" hat mir sehr gut gefallen. :)Sehr gute Organisation und Betreuung.

- IIS4: Sehr gut erklärt (für mich mit etwas Vorwissen vielleicht besser verständlich) und ich anstelle meiner Informatiklehrer wäre sehr neidisch (weil keiner von ihnen komplizierte zusammenhänge so gut und so schnell erklären kann)

IIS2: Sehr viel Praxis, im Nachhinein merkt man wie viel Theorie man dabei mitgelernt hat- sher schön gemacht

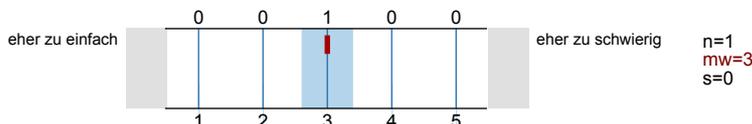
- IIS4:Der Zeitraum war etwas knapp bemessen, um sich die Befehle zu verinnerlichen.
- IIS7: an sich ein toller Versuch, gut betreut, interessant, doch waren die Erklärungen zu viel auf einmal. Statt 25min etwas am Computer zu zeigen und dann ausprobieren zu lassen wären max. 10min Erklärung, dann ausprobieren lassen, dann wieder 10min erklären und zeigen besser, sonst hat man vieles schon wieder vergessen, wenn man es selbst machen darf
- IIS:4 Einfach super. Ich habe viel gelernt und es hat mich begeistert, sodass ich ganz neue Perspektiven auch in Hinsicht auf Studium gesehen habe.
- Versuche am Fraunhofer Institut waren bisher immer Klasse!

11. Versuche im Bereich FhG IISB

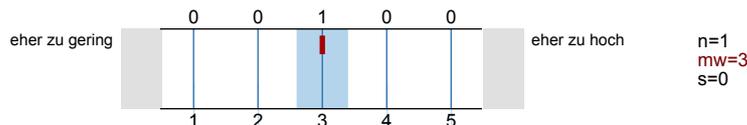
11.1) Folgende Versuche habe ich besucht:

IISB 1 • Mikrochips & Nanoelektronik – Wie geht's?  0 n=2

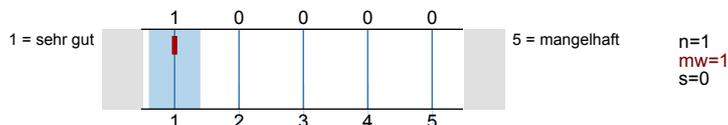
11.2) Die Versuche waren schülergerecht:



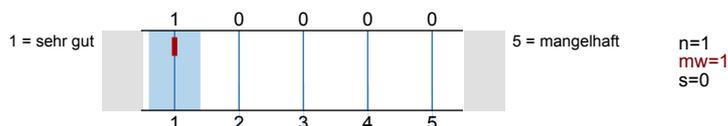
11.3) Umfang und Dauer der Versuche waren:



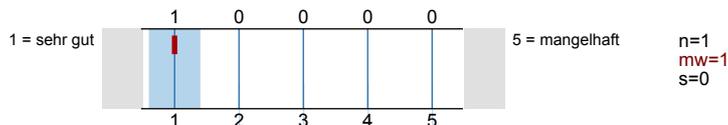
11.4) Zielsetzung, Verständlichkeit und Struktur der Versuche benote ich mit:



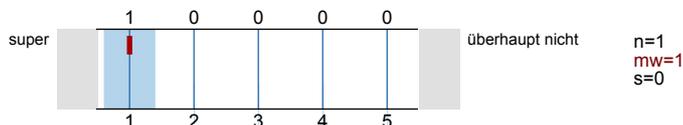
11.5) Organisation und Ablauf der Versuche benote ich mit:



11.6) Die Betreuung der Versuche (Hilfestellung, Rücksichtnahme, Arbeitsatmosphäre) benote ich mit:



11.7) Die Versuche waren abwechslungsreich und haben Spaß gemacht.

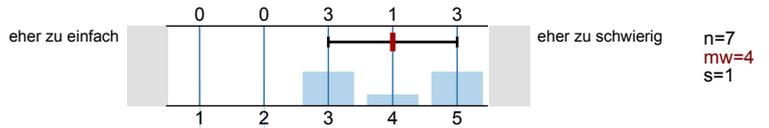


12. Versuche im Bereich PHY

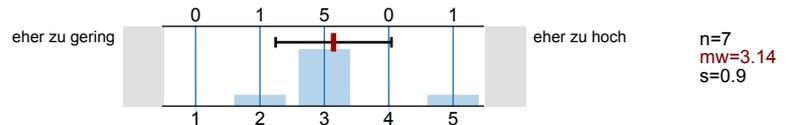
12.1) Folgende Versuche habe ich besucht:

PHY 1 • Optische Sensoren  0 n=9
 PHY 2 • Den Teilchen auf der Spur  3
 PHY 3 • Rastertunnelmikroskop  1
 PHY 9 • Radioastronomie  4

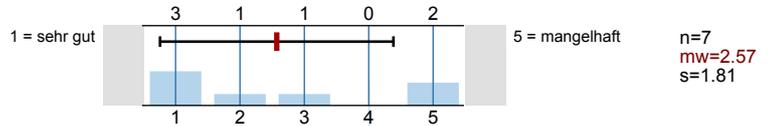
12.2) Die Versuche waren schülergerecht:



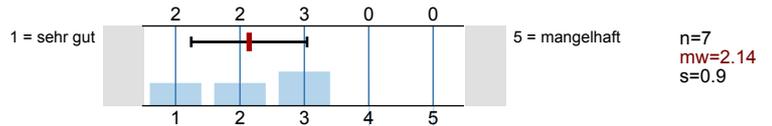
12.3) Umfang und Dauer der Versuche waren:



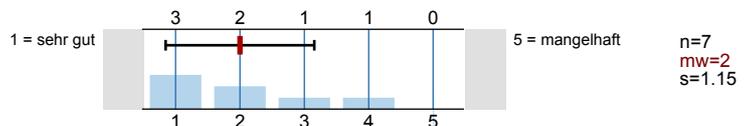
12.4) Zielsetzung, Verständlichkeit und Struktur der Versuche benote ich mit:



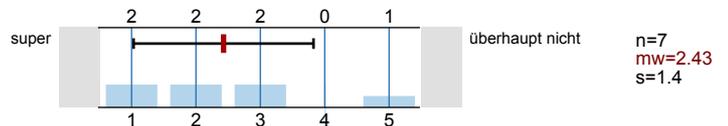
12.5) Organisation und Ablauf der Versuche benote ich mit:



12.6) Die Betreuung der Versuche (Hilfestellung, Rücksichtnahme, Arbeitsatmosphäre) benote ich mit:



12.7) Die Versuche waren abwechslungsreich und haben Spaß gemacht.

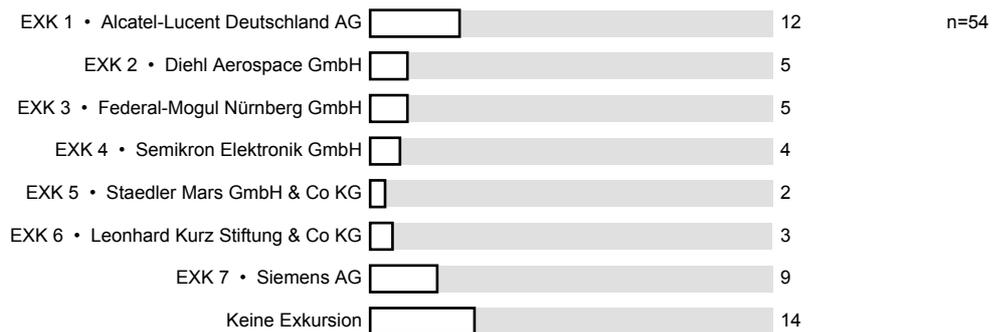


12.8) Folgendes wollte ich noch zu Einzelversuchen (Kürzel voranstellen, z.B. PHY 3:) bzw. zum Bereich anmerken:

- PHY2: wir waren 2 Stunden vor dem angegebenen Ende (18.00) fertig, also um 16.00 Uhr, was genau richtig war, doch leider war die Zeitangabe im voraus irreführend; komplexes Thema, ich würde es nur für Schüler ab der 10. Klasse empfehlen; trotz gutem Theorieanteil für jüngere Schüler fast komplett unverständlich
- Radioastronomie ist ein sehr schwieriges und theoretisches Thema, das meiste war aber sehr schön erklärt, mit etwas Begeisterung für Radioastronomie ist dieser Versuch sehr interessant

13. Exkursionen zu Firmen

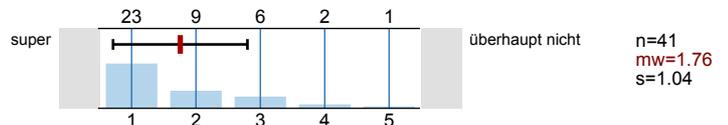
13.1) Welche Firma hast Du besucht?



13.2) Wie hat dir die Betriebsbesichtigung gefallen?



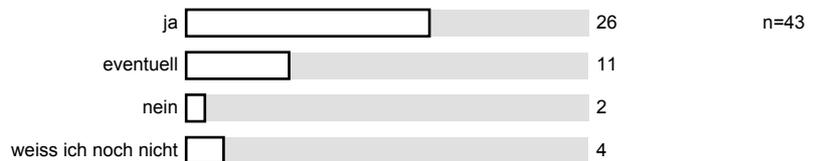
13.3) Wie zufrieden warst du mit der Organisation?



13.4) Hast Du Anregungen oder Kommentare dazu (Kürzel voranstellen, z.B. EXK 3:)?

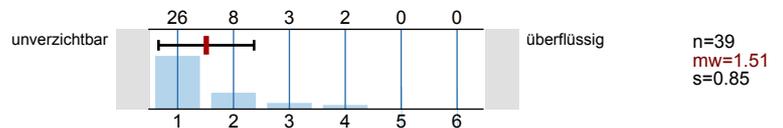
- - (2 Nennungen)
- -Wenn Mitarbeiter von Semikron vor der Führung durch die Fertigung besser erklärt hätten, wofür ihre Module verwendet werden.
 - Die Führung war in 2 Gruppen unterteilt, die an verschiedenen "Fertigungsstationen" begonnen haben. Besser wäre eine Chronologische Reihenfolge...
 - Die Führung war genau zum Schichtwechsel in der Fertigung. -> es waren nicht alle Maschinen in Betrieb.
 - Super wäre ein Skript gewesen, dass man während der Führung mal schnell nachschauen kann, wo man jetzt gerade ist, bzw. dass man danach noch mal nachlesen kann, was man beim Betriebslärm nicht verstanden hat, oder was man vergessen hat. Am besten in Form eines Gehefts...
- Die Exkursionen sollten im nächsten Jahr wieder gemacht werden, da es sehr interessant war, mal Labore von innen zu sehen und mit den Leuten, die dort arbeiten, zu sprechen.
- Die Exkursion war nicht auf meine Interessen abgestimmt, d.h. ich hatte keine Versuche aus dem Aufgabenbereich der Firma.
- EXK 2
vielleicht etwas selber machen lassen und nicht nur erklären
- EXK 6
Die Firmenexkursion war sehr interessant und die Mitarbeiter auch sehr nett und engagiert. Man konnte die Produktion Schritt für Schritt gut nachvollziehen.
- EXK2: Die 1. Werkführung war zu langatmig und man konnte teilweise wegen den lauten Maschinengeräuschen, akustisch nicht verstehen was erklärt wurde. Die zweite Hälfte (bei Aerospace) war interessanter und spannender.
- EXK3: der erste Teil mit der großen Fertigung kam im zweiten Teil in kleiner auch nicht mehr dran, deshalb hätte ich den ersten Teil im Prinzip weggelassen und nur den zweiten Teil gemacht welchen ich auch wesentlich interessanter fand
- EXK5: mittelmäßig interessant, da wir die letzten eineinhalb Stunden extrem hetzen mussten und so nach der Betriebsführung nur sehr wenig zum Beruf des Ingenieurs erfahren haben
- Es gab scheinbar ein Problem mit der Technik: In meinem Brief stand, dass ich EX7 hätte, aber auf der Namensliste der Betreuer stand mein Name nicht. Wie ich später erfragte, stattdessen aber auf der Liste zu EX6.
- Falls es möglich ist, könnte man noch eine zweite Firmenexkursion einbauen.
- Ich hätte gerne eine Exkursion unternommen, doch leider wurde ich nicht ausgewählt daran teilzunehmen!
- ich fand es schade, dass die Exkursionen alle zur selben Zeit stattgefunden haben. Ich hätte gerne noch weitere besucht.
- schade, dass die Präsentation nicht funktioniert hat. Ein bisschen weniger Werbung. Nächstes mal vielleicht mehr einzelne Berufe vorstellen und nicht so viel das Unternehmen erklären.

13.5) Würdest Du im nächsten Jahr wieder an einer Firmen-Exkursion teilnehmen wollen?

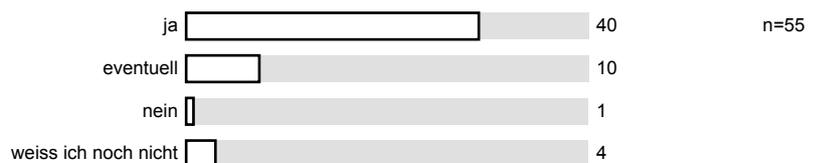


14. Allgemeine Fragen zum Praktikum

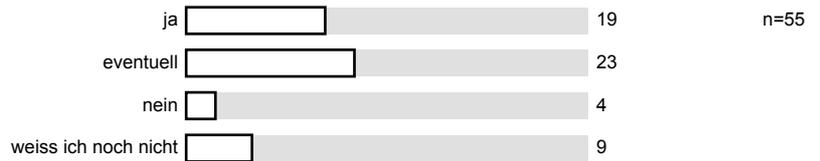
14.1) Das Praktikumscafé ist:



14.2) Würdest du am Praktikum noch einmal teilnehmen?



14.3) Würdest du an unserer Fakultät ein technisches Studium in Erwägung ziehen?



14.4) Das gefiel mir besonders am Praktikum:

- -Das Praktikumscaffee
-Die Möglichkeit zum Nachbuchen
- Besonders gefallen haben mir die Versuche. Man hatte nette Betreuer, interessante Themen und konnte Spaß mit neuen Leuten haben. Und gleichzeitig konnte man selbstverständlich etwas lernen und einen Einblick in das mögliche spätere Berufsleben haben.
- Das Essen :-), die Zeitschriften, die gute Ausschilderung zu den richtigen Gebäuden. Tolle Organisation
- Das Essen im Praktikumscafé ist wie immer lecker gewesen.... :)
- Das Praktikumscafé, die vielen Wahlmöglichkeiten bei den Versuchen, die Wegbeschreibungen und die vielen Schilder- man hat alles einfach gefunden
- Das mit dem Praktikumscafé eine Stelle vorhanden war, bei der man alles erfahren konnte, egal ob es darum ging wo man jetzt genau zum nächsten Versuch hinmusste, als auch das dort ein Mittagessen vorhanden war und ähnliches.
- Das wir Sachen bauen konnten z.b.ein Radio das hat mir Spaß gemacht
Das wir so wenige Leute in einer Gruppe waren
- Dass man erfahren hat, was man in den verschiedenen Stuiengängen genau macht/lernt und wo/in welchen Bereichen man später arbeiten kann.
- Der Kontakt mit anderen technisch interessierten Mädchen in meinem Alter hat mir besonders geholfen und die Vielseitigkeit der Versuche.
- Der hohe Praxis Anteil! Und das Engagement der Betreuer.
- Die Firmemexcursion
- Die Möglichkeit, Einblicke in unterschiedliche Technische Richtungen zu bekommen und das Leben an der Uni etwas kennen zu lernen. Ich habe viel aus dieser Woche an Gelerntem (und Werbegeschenken, die sind toll!) mitgenommen!
- Die Schülergerechte eräuterung der Versuche
- Die Versuche waren interessant und abwechslungsreich und es wurde vom Leben an der Uni berichtet und von den verschiedenen Studiengängen.
- Die Vielseitigkeit der Versuche und die unerschütterliche Geduld der Versuchsführer
- Die abwechslungsreichen Themen
- Die einzelnen Versuche bestanden aus sehr viel Praxis, wodurch man selber viel ausprobieren konnte.
- Die nette Betreuung [zum beispiel das café und die lagepläne und das alles ausgeschildert war für uns (!! -> ohne das hätte ich wohl vieles nicht so schnell gefunden, oder gar gar nicht) , das wir alles fragen durften und das wir auch eine notrufnummer erhalten haben] und wie wehr wie willkommengeheißten wurden ließ mich mich sher wohl in der Universität fühlen und vermittelte mir gleich eine schöne Uniatmosphäre.
- Die versuche
- Die vielfalt der Versuche-ich habe aus vielen Bereichen etwas genommen, um einen großen Überblick zu bekommen und alle Versuche, auch welche vom gleichen Bereich waren total unterschiedlich.
- Es wird ein guter und interessanter Einblick in die verschiedenen Bereiche ermöglicht.
- Essen! =D
Nein, Spaß. =)
Ich fand es gut, dass man die Versuche dazu- oder umwählen konnte.
Aber auch das Essen. =D
- Ich bekam während des Praktikums bei der Firmenexkursion einen großen Einblick in die Arbeit eines Informatikers, aufgrund dessen ich mir nun auch vorstellen könnte einen solchen Beruf zu ergreifen. Außerdem hat mir der Kurs INF1 besonders gut gefallen.
- Ich habe genau die Versuche bekommen, die ich gerne besuchen wollte.
- Ich habe sehr viel neues dazu gelernt; sowohl in der Firmenexkursion, als auch in den verschiedenen Versuchen. Die Betreuer waren

immer nett und hilfsbereit.

- MB 7
interessant, sehr umfangreich, gewährt viel Einblick in den Maschinenbau.
- Man konnte fast alles selbst entdecken, erforschen, erlernen...
Man hat immer ein handout bekommen, sodass man die Inhalte des Praktikums auch in Zukunft nochmal nachlesen kann.
- Mir gefiel vor allem der MB 2 Zahn um Zahn Versuch.
Allgemein fand ich es toll, mal die Uni so ein bisschen kennen zu lernen und dass man so viel selbst oder in kleinen Gruppen ausprobieren durfte. Die Betreuer der Versuche und die Leute im Praktikumskafe waren sehr nett und haben immer geholfen und alle Fragen beantwortet. Es war gut organisiert und auch alles (bis auf die Bushaltestelle, die ich erst wegen den Baustellen nicht gefunden habe) gut ausgedeutet und mit den Plänen, die wir bekommen haben, gut zu finden.
- Mir gefiel, dass die Versuche insbesondere für Mädchen interessant gestaltet wurden (z.B. vielseitiges Licht war klasse, weil man dann sein eigenes Schmuckstück mit nach Hause nehmen konnte).
- Neue und interessante Sachen zu erfahren und mit anderen, die dieselben Interessen in Kontakt zu kommen.
- Selbstgebaute funktionierende Erinnerungsstücke.
- das die Gruppen sehr klein waren
- die Atmosphäre und die Möglichkeiten sich so viele verschiedene Fachgebiete anzuschauen
- die Praktika bei denen man auch selber etwas versuchen konnte die nicht so Theorie lastig sind.
- die abwechslungsreichen Versuche und die Firmenexkursion zu Staedtler
- die unterschiedlichsten Versuche
- Einblick in verschiedenste Gebiete... wird auch im 3. Jahr in Folge nicht langweilig
- etwas selber herstellen zu können und dann mit nach Hause zu nehmen
- gute Beschilderung zu den einzelnen Versuchen. Man hat einen guten Überblick über verschiedene Lehrstühle der TechFak bekommen.
- viel Praxis, viele Informationen zum Studium

^{14,5)} Das gefiel mir weniger am Praktikum, und ich schlage Folgendes zur Verbesserung vor:

- -
- Bei dem Essen im Praktikumscafé würde ich auf die Brötchen nicht mehr so viel Soße/Mayo/etc. drauf tun.
- Bei der Zuteilung der Versuche sollte darauf geachtet werden, dass man am Ende nicht 3 Versuche der gleichen Gruppe bekommt, sondern mehrere verschiedene.
Die Erstwahlen sollten mehr berücksichtigt werden.
- Das einzige, was mir einfällt ist, dass die Servietten im Praktikumscafé viel zu schnell leer waren. :D
- Die Ausschilderung sollte präziser und besser platziert sein!
- Die Organisation hat mir nicht so zugesagt. Ich habe kein Zertifikat erhalten, weil mein erster Versuch ausgefallen ist. Viele gewünschte Themen der Versuche habe ich nicht bekommen. Umständlich war auch, dass einige Versuche nicht in der Techn. Fakultät waren, wodurch man sehr viel Zeit in Anspruch nehmen musste, um dort hinzugelangen. Die Orte der Versuche vielleicht nächstes Jahr bei der Anmeldung mit angeben.
- Die strikte Geschlechtertrennung ist meiner Meinung nach sinnlos. Ich hatte einen Versuch in einer gemischten Gruppe, das war viel lebendiger und somit auch einprägsamer als die Versuche in gleichgeschlechtlichen Gruppen.

Zu kritisieren ist das Praktikumscafé: Die Backwaren waren dieses Jahr wirklich nicht gut. Außerdem würde man viel eher noch einen Zusatzversuch belegen, wenn alle noch freien Plätze an die Wand projiziert werden würden.
Zudem lagen keine Mädchen&Technik-Broschüren aus. An den Schulen gab es eine pro Klasse, das reicht nicht!
- Eine bessere Organisation mit den Datenbanken und evtl die Möglichkeit etwas nachzubuchen schon vor dem ersten Tag des Praktikums, z.B. eine Auswahlliste der noch nicht vollen Versuche
- Eventuell wäre eine Einteilung der Gruppen der Klasse entsprechend und dann eine Anpassung der Schwierigkeit nach Klasse schön, aber nicht unbedingt nötig, da auch die Jüngeren sehr gut betreut wurden.
- Ich fand am letzten Tag schade, dass es keine Verabschiedung gab, bei der sich alle Teilnehmer noch einmal hätten treffen können um sich austauschen zu können.
- Ich fand das Essen nicht so toll. Ich hab mich so über die Brötchen gefreut, aber die waren so fettig, auch die anderen Sachen waren sehr gezuckert oder fettig. Das einzige essbare waren die Brezeln und das Obst (worüber ich mich sehr gefreut habe) Hab trotzdem mehr erwartet fürs Geld.

- Ich fand es schade, dass die nachgemeldeten Versuche nicht immer satt finden konnten, weil den Betreuern nicht bescheid gegeben wurde, da ist die Anzahl der möglichen Versuche geschrumpft...
- Ich habe für Dienstag einen Versuch nachträglich gebucht, aber der Betreuer kam nicht...das fand ich nicht so toll... da hat wohl irgendwas mit der Datenbank nicht funktioniert.
- Ich möchte anmerken, dass die Ausschilderung der einzelnen Versuche und Wegweisung an der Technischen Fakultät etwas auffälliger sein dürfte, da man die Papierschilder leicht übersah.
- In den Gebäuden selbst, war es bei ein oder zwei Versuchen schwer das richtige Zimmer zu finden. Könnte man das nächste mal noch ein paar Flyer ins Praktikumscafé legen, damit man nachlesen kann, wo der nächste Versuch ist?
- Käsebrötchen auch am ersten Tag!
- Man sollte nicht das ganze Praktikum dazu verwenden, die Schüler zur Technischen Fakultät hinzuleiten. Ich beispielsweise fand es einfach interessant mein Wissen im Feld Technik zu erweitern, aber ich möchte eines Tages nichts mit Technik studieren. Und ein paar Mädchen, die auch zum ersten Mal hier teilnahmen, haben sich auch darüber gewundert, dass man immer davon geredet hat, was für eine Art von Technik man irgendwann studieren will.
- Manche Versuche waren weiter weg in Nürnberg...
Am besten alles an einem Fleck
- Manchmal war die Wegbeschilderung nicht ausreichend weil sie plötzlich aufhörte und man nicht weiter wusste. Aber zum Glück hatte man noch zusätzlich die Lagepläne. Bei den Brötchen weniger Mayonnaise verwenden ;) Sonst war's super!
- Mehr als vier Versuche, z.B. lieber ca. 6 Versuche
- Mir wurde nicht mitgeteilt, dass ein Versuch verschoben war.
- Parkplätze zu finden war etwas schwierig, es wäre vielleicht nicht schlecht feste Parkplätze oder Straßen, die sich dazu anbieten mit auf den Karten zu verzeichnen
- Zum nächsten Jahr sollte die Versuchskoordination insbesondere bei nachgebuchten Versuchen verbessert werden.
- die Uhrzeitangaben waren teils viel zu kurz oder zu lang;
manchmal ist eine Gruppeneinteilung nach Klassen sinnvoll, auch gerne mit Jugend und Technik zusammen;
- einige Versuche sind kurzfristig ausgefallen (angeblich weil niemand gemeldet war), obwohl sich welche am Montag eingetragen haben
- leider war das Angebot an Physikversuchen sehr gering und auch in der Auftaktveranstaltung wurde nichts über den Studiengang Physik gesagt, obwohl es Versuche dazu gab. Wobei mir bewusst ist, dass das Praktikum von der Techfak ist. Des Weiteren war es schade, dass eins meiner Praktikum ohne mir vorher bescheid zu sagen nicht stattfand und ich umsonst nach Erlangen fuhr. Es gab große Probleme mit den Umbuchungen und die Studentinnen waren statt mitfühlend, sehr unfreundlich und gereizt.

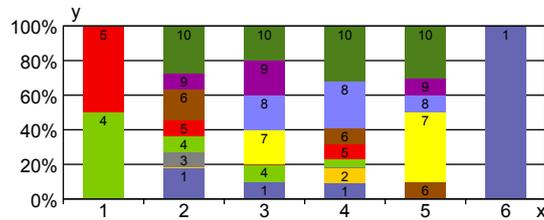
^{14.6)} Im Übrigen möchte ich anmerken (auch zur Online-Befragung):

- 1: in den letzten Jahren gab es im Praktikumscafé immer 0,5l Getränkeflaschen. Das war sehr viel besser als die großen Flaschen mit Gläsern, denn eine kleine Flasche konnte man z.B. mit raus auf den "roten Platz" nehmen, spazieren gehen in der Pause und dennoch was trinken, ect. ... (wäre schön, wenn es 0,5l Flaschen gäbe, es geht jedoch auch so)
- 2!:: Meine Freundin und ich hatten in unserer Praktikazuteilung (die man per E-Mail bekam) für Freitag Nachmittag den Versuch INF10 zugeteilt... Als wir am Lehrstuhl ankamen und endlich die entsprechende Person gefunden hatten, bekamen wir mitgeteilt, dass es keinen Versuch gibt, da niemand eingetragen war. Es stellte sich heraus, dass wir für Dienstag Vormittag eingeteilt waren. Auch haben wir unter der Woche noch ähnliche Fälle von anderen Mädchen gehört.
 Gab es einen Fehler in der Organisation/in der Datenbank, ect. ???
 Es ist nämlich sehr ärgerlich, wenn man entweder auf einen Versuch wartet, der nicht stattfindet oder auf Grund des ausgefallenen Versuchs den Vormittag über herumsitzen muss oder gar wegen einem dann nicht stattfindenden Versuch eine Fahrkarte kauft und lange Fahrtwege in Kauf nimmt.
- Bei der Befragung ging war der Link nicht vertraulich und deswegen gab es ein paar kleine Probleme beim Öffnen der Seite.
 - Dass mir die Versuche alle sehr viel Spaß gemacht haben, ich die Praktikumswoche nächstes Jahr wieder machen will und ich es sehr schön finde, dass es so eine Praktikumswoche für uns Jugendliche gibt!
 - Die Online-Befragung finde ich gut, so hat man mehr Zeit, sich eine Meinung zu bilden und kann diese auch nach dem Praktikum noch abschicken.
- Und noch zum Quiz in der Auftaktveranstaltung: Die Blechteile von Autos werden doch eigentlich zusammengeschweißt?!
 Und die Preisverteilung ist unfair... Eine andere Lösung nächstes Jahr wäre schön!
- Es hat wirklich Spaß gemacht und ich finde es toll, dass es diese Veranstaltung gibt! :)
- Es wäre gut, wenn es diese Praktika auch in den anderen Bereichen geben würde (Naturwissenschaft, Medizin...)
 - Es wäre schön wenn man die Schule selbst eintragen könnte, denn weder die Wilhelm-Löhe-Schule in Nürnberg (meine Schwester) noch das Hardenberg Gymnasium Fürth (meine Schule) stehen zur Wahl. Außerdem war ich sowohl in nur Mädchen-Gruppen als auch in Jugend-und-Technik und Mädchen-und-Technik Gruppen gemischt. Ich fand es bei den meisten Versuchen ganz schön, weil viele Jungs doch einfach mehr Vorwissen mitbringen und man sich öfters nicht traut etwas zu fragen, was für die anderen selbstverständlich ist. Es wäre für Viele vielleicht schön, wenn vorher bekannt wäre, welche Versuche gemischt sind (Hat mich aber nicht gestört)

- Es wäre schön, wenn Gleichaltrige bei einem Versuch sind und der Altersabstand nicht zu groß ist. So ist ungefähr das gleiche Vorwissen vorhanden.
- Extrem schade dass CBI2 am 8. und 9.9. ausgefallen ist, ich hoffe es findet nächstes Jahr statt
- Gut, dass es eine Online Befragung gibt, wodurch das Praktikum verbessert werden kann. Trotzdem vielen Dank für all die Mühe!
- Ich habe die e-mail wegen einer Versuchsänderung nicht bekommen.
- Ich will mich bedanken das ich so ein tolles Pratikum machen durfte!
- Im Praktikumscafe lieber Brezen statt Sandwiches.
- Ist es möglich, solch eine Praktikumswoche zweimal in den Ferien anzubieten, vielleicht einmal zum "schnuppern" und einmal zum "weiterbilden"?
- Weniger stehen zu müssen in manchen Versuchen wäre sehr gut.
Ich finde es sehr gut, dass man die Möglichkeit hat, so ein tolles Praktikum zu machen. Es war sehr interessant und hat mir auch sehr viel Spaß gemacht.
- bei den Befragungen zu den ersuchen sollte man, wenn man in einem Bereich mehrere Versuche gemacht hat die Möglichkeit bekommen jeden Versuch einzeln zu bewerten.
- die Woche hat mir gut gefallen.
- die spontane Umbuchung von Kursen vor Ort oder per Telephon im Praktikumscafee sollten unbedingt beibehalten werden
- onlinebefragung ist eine gute idee!!... und warscheinlich nehmen sich mehr leute zeit diese auszufüllen
- teilweise gab es nicht immer Übereinstimmung mit dem was man sich selbst bei der Nachmeldung notiert hatte. z.B. das nicht stattfinden des Versuchs oder falsche Uhrzeit.

Vielen Dank für Deine Mitwirkung!

y	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
x	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	2
2	2	0	1	1	1	2	0	0	1	3	11
3	1	0	0	1	0	0	2	2	2	2	10
4	2	2	0	1	2	2	0	6	0	7	22
5	0	0	0	0	0	1	4	1	1	3	10
6	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	6	2	1	4	4	5	6	9	4	15	56



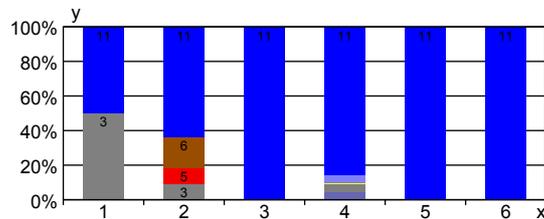
x: Folgende Klasse habe ich bis Juli besucht:

- 1: ≤ 7. Klasse
- 2: 8. Klasse
- 3: 9. Klasse
- 4: 10. Klasse
- 5: 11. Klasse
- 6: 12. Klasse

y: Ich wohne in/im:

- 1: Bamberg (Stadt/Landkreis)
- 2: Bayreuth (Stadt/Landkreis)
- 3: Erlangen (Stadt)
- 4: Erlangen-Höchstadt (Landkreis)
- 5: Forchheim (Stadt/Landkreis)
- 6: Fürth (Stadt/Landkreis)
- 7: Neustadt a. d. A. - Bad Windsheim (Landkreis)
- 8: Nürnberg (Stadt)
- 9: Nürnberger Land (Landkreis)
- 10: Andere Städte/Regionen

y	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
x	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	2
2	0	0	1	0	1	2	0	0	0	0	7	11
3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	10
4	1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	18	21
5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	10
6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
	1	0	3	0	1	2	0	1	0	0	47	55



x: Folgende Klasse habe ich bis Juli besucht:

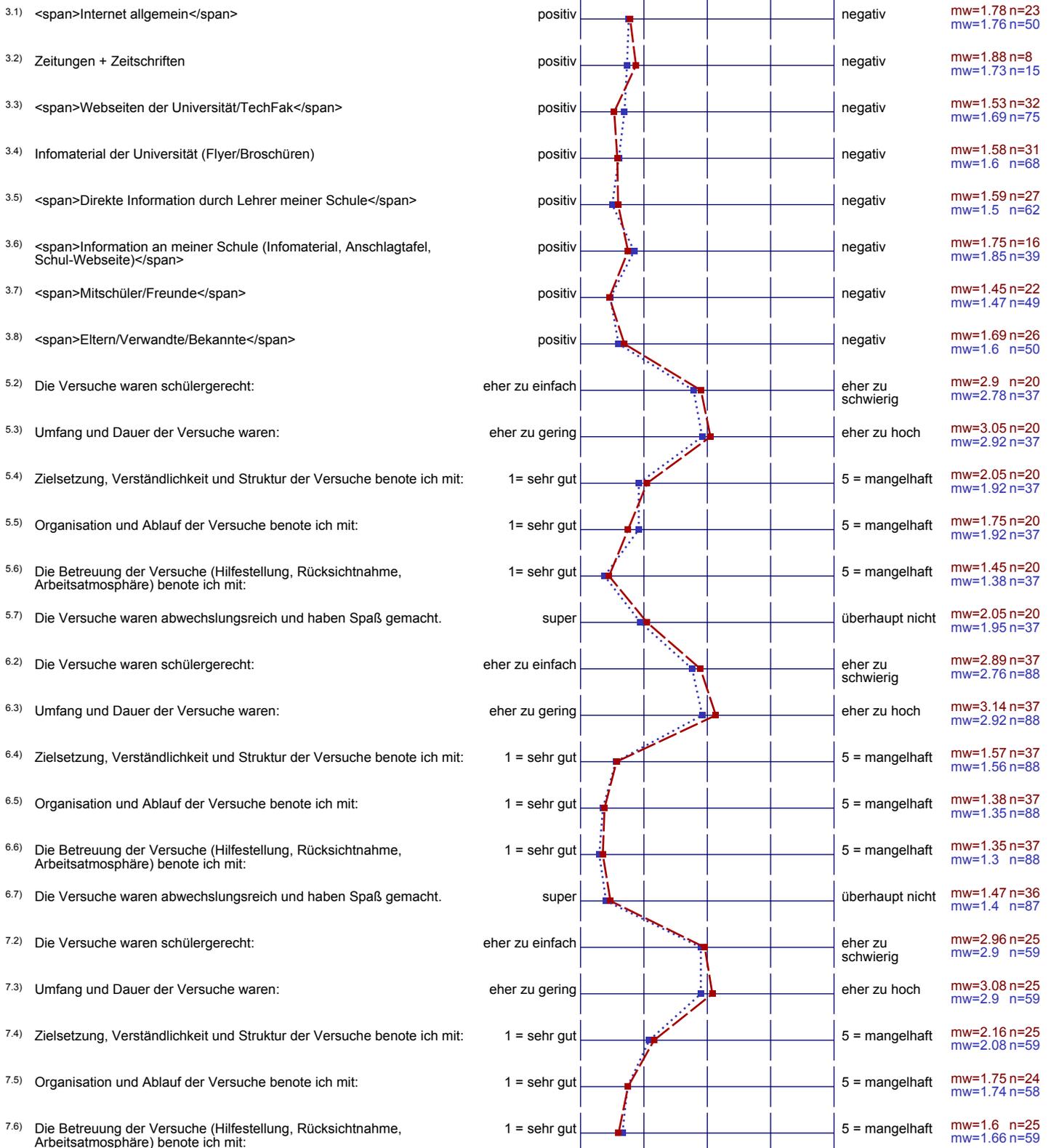
- 1: ≤ 7. Klasse
- 2: 8. Klasse
- 3: 9. Klasse
- 4: 10. Klasse
- 5: 11. Klasse
- 6: 12. Klasse

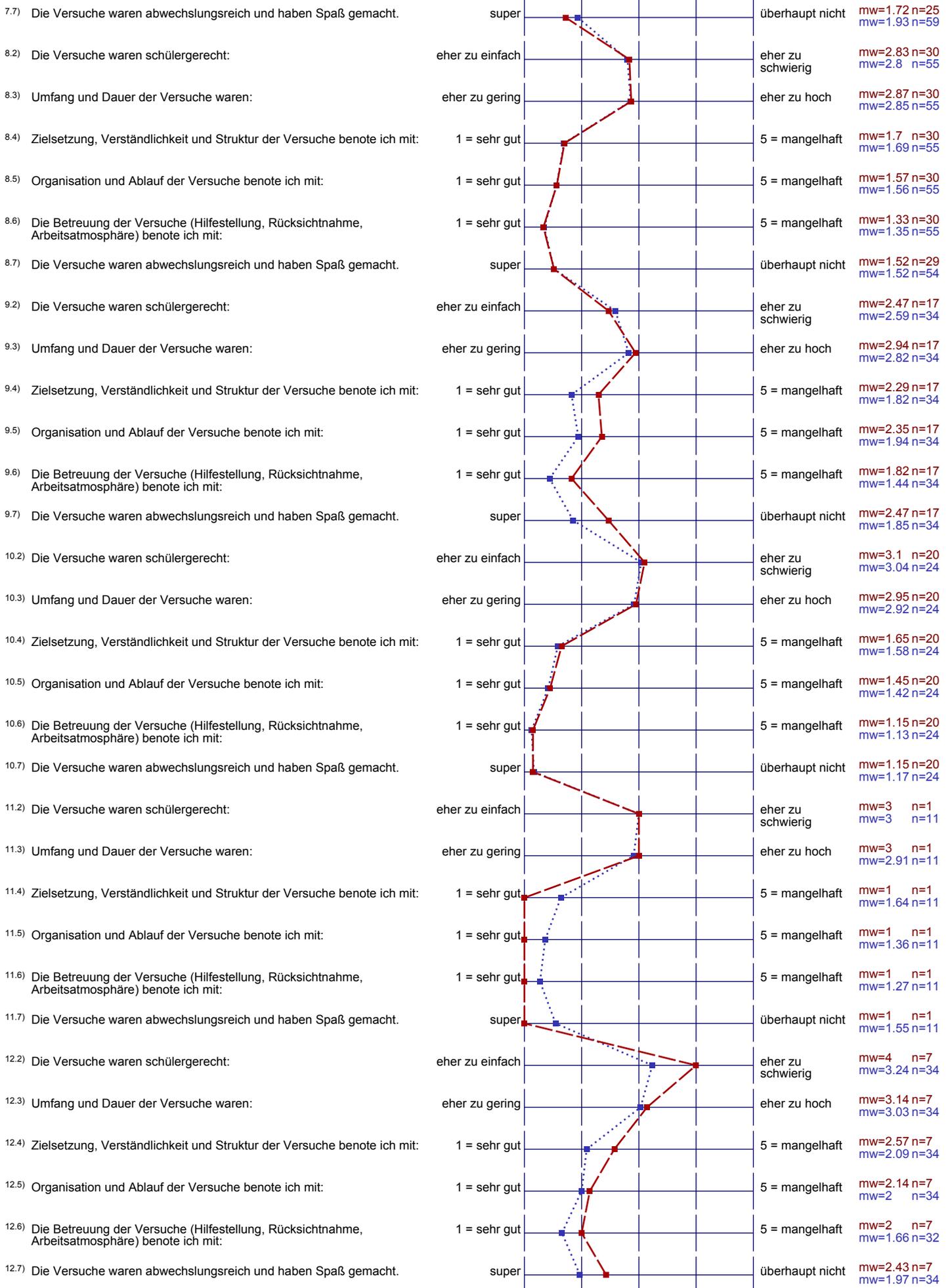
y: Ich besuche das folgende Gymnasium:

- 1: Albert-Schweitzer-Gymnasium
- 2: Christian-Ernst-Gymnasium
- 3: Emil-von-Behring-Gymnasium
- 4: Emmy-Noether-Gymnasium
- 5: Gymnasium Fridericianum
- 6: Marie-Therese-Gymnasium
- 7: Ohm-Gymnasium
- 8: Gymnasium Eckental
- 9: Gymnasium Herzogenaurach
- 10: Gymnasium Höchstadt
- 11: Sonstiges Gymnasium/FOS/BOS

Profillinie

Teilbereich:	Sonderumfragen TechFak
Name der/des Lehrenden:	Technische Fakultät
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage)	Mädchen und Technik
Vergleichsline:	Zusammenfassung_JuT+MuT_SS2011





13.2) Wie hat dir die Betriebsbesichtigung gefallen?



13.3) Wie zufrieden warst du mit der Organisation?



14.1) Das Praktikumscafé ist:

